



Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung

Datum 24.05.2013

Geschäftszeichen KA/SN

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 21.06.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 231/13

---

Betreff: Teilerlass Darlehensschuld Roxy gGmbH

Anlagen: Anlage 1 – Gewinn- und Verlustrechnung Roxy gGmbH 2012

## Antrag:

Vom Verzicht auf einen Teil der Darlehensschuld der Roxy gGmbH bei der Stadt Ulm in Höhe von 75.000,- Euro durch Umwandlung in einen verlorenen Zuschuss lt. Beschluss des Fachbereichsausschusses Kultur vom 25.03.2011 (GD 094/11) Kenntnis zu nehmen.

Sabrina Neumeister

---

Genehmigt:

BM 2,OB,ZS/F

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

Die Stadt Ulm hat der ROXY gGmbH in der schwierigen Finanzsituation der Jahre 2009/2010 ein Darlehen in Höhe von 300.000 Euro gewährt. In der Sitzung des Fachbereichsausschusses Kultur vom 25.03.2011 (GD 094/11) wurde folgender Beschluss gefasst:

"Bezüglich des Darlehens aus den Jahren 2009/2010 in Höhe von 300.000 Euro wie unter Punkt 3 der Sachdarstellung beschrieben vorzugehen: Weisen die Jahresabschlüsse der ROXY gGmbH ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis auf, so erhält die ROXY gGmbH pro Jahr einen Betrag von 75.000,- Euro von der Darlehensschuld erlassen. Diese Regelung tritt mit dem Jahresabschluss 2011 in Kraft."

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Roxy gGmbH schließt in 2012 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rund 63 T€. Dabei ist zu berücksichtigen, dass hierin der Tilgungsanteil des Darlehens in Höhe von 75 T€ enthalten ist, der 2011 gemäß o.g. Beschlusses in einen verlorenen Zuschuss umgewandelt wurde. Dies wirkt sich im Jahresabschluss 2012 mit 75 T€ als sonstiger zusätzlicher Erlös aus. Zieht man diesen korrekterweise ab, ergibt sich ein negatives Eigenergebnis von -12 T€ in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2012.

Gegenüber dem Eigenergebnis des Jahres 2010 in Höhe von -192 T€ und des Jahres 2011 mit -25 T€ wird die positive Entwicklung der Finanzlage deutlich fortgesetzt. Diese dokumentiert die kontinuierlichen Bemühungen der Geschäftsleitung, weitere Einsparungen vorzunehmen, nachhaltig zu wirtschaften und auf allen Ebenen kontinuierlich positive Effekte zu erzielen.

Der ROXY Finanzbeirat hat sich daher in seiner Sitzung am 17. April dafür ausgesprochen, der Roxy gGmbH laut o.g. Beschluss die zweite Rate der Darlehensschuld in Höhe von 75.000,- Euro zu erlassen.